

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

INHALT

03 RUBRIK INSELMENSCH

Ole und Bianca „Leben und arbeiten auf der Insel“

05 RUBRIK NATUR

Aktion für saubere Strände

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Bildervorträge von Kai Quedens

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Fotowettbewerb

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM



INSELMENSCH

OLE UND BIANCA „LEBEN UND ARBEITEN AUF DER INSEL“



@Foto: AmrumTouristik

In der aktuellsten Folge stellt sich **Bianca Minke** vor, die mit ihrer Familie auf Amrum lebt. In der Fachklinik Satteldüne für Kinder und Jugendliche arbeitet sie als Bereichsleitung der Sporttherapie. „Freude an Bewegung zu wecken, Trainingspläne für die älteren Patienten zu entwickeln und sie individuell zu fördern, macht mir viel Spaß“, erzählt Bianca.

Die Klinik behandelt Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 21 Jahren und ist auch auf die Versorgung von Mukoviszidose-Patienten spezialisiert. „Ich arbeite in einem tollen Team, wo Kolleginnen und Kollegen auch Freunde sind.“ Sogar nach der Arbeit und am Wochenende treffe man sich zum Sport.

Mit ihrem kleinen Sohn und ihrem Mann verbringt sie gern Zeit draußen. „Amrum ist ein Paradies für Kinder zum Aufwachsen. Ich liebe die traumhafte Natur mit Strand, Wind, Wasser und der Dünenlandschaft“, schwärmt sie. Es gäbe abwechslungsreiche Spielplätze – besonders gut gefällt ihr der neue Spielplatz in Norddorf. „Auf einer Insel zu leben, ist für uns ein Traum“, sagt sie, „oft fühlt es sich an wie Urlaub machen.“



@Foto: AmrumTouristik

„Leben und arbeiten auf der Insel“

Er wollte lernen, wie Reetdächer gedeckt werden. Deswegen kam **Ole Busse** im August 2023 aus Braunschweig auf die Insel. „Anfangs musste ich mich tatsächlich noch ein bisschen an die Höhe gewöhnen“, erzählt der 22-Jährige in der neuen Folge der Serie „Leben und arbeiten auf der Insel“ der AmrumTouristik, „aber jetzt geht das.“ Das Besondere am Reetdachdecken: Anders als beim Pfannendach wird die Form nur grob vorgegeben – das Endergebnis liege in den Händen des Dachdeckers selbst, erzählt Ole begeistert.

Um neue Kontakte zu knüpfen und nebenbei etwas dazuzuverdienen, arbeitet Ole außerdem in der Gastwirtschaft Likedeeler in Steenodde. Und in seiner Freizeit schraubt er gern an seiner Simson, die 25 Jahre ungenutzt in einer Scheune rumstand. „Die Simson ist perfekt für so eine kleine Insel – und den Grill kriege ich damit auch mit zum Strand.“ Besonders schätzt Ole die Natur und das familiäre Umfeld auf der Insel. „Ich fühle mich hier sehr wohl und kann mir gut vorstellen, auch nach der Ausbildung hierzubleiben.“

Die Videos von Ole und Bianca sind auf www.amrum.de/filme-leben-auf-amrum zu sehen und werden auch über die Social Media Kanäle der AmrumTouristik auf Facebook und Instagram ausgespielt.

Das Projekt „Leben und arbeiten auf der Insel“ der AmrumTouristik möchte andere Menschen ermutigen, ebenfalls den Schritt auf die Insel zu wagen.

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

AKTION FÜR SAUBERE STRÄNDE



©: Johanna Carolus

Schon gewusst, dass ein einzelner Zigarettenfilter im Wasser reicht, um die Hälfte aller Wasserflöhe und Fische zu töten? Auch belegen Studien, dass bereits geringe Konzentrationen von Zigarettenfiltern im Sediment das Erbgut von Wattwürmern schädigen können. Doch nicht nur Zigarettenkippen, auch Plastikmüll ist eine ernste Bedrohung für die Umwelt und die Gesundheit aller Lebewesen im Meer und am Strand. Denn der Kunststoff baut sich nur sehr langsam ab, wird in Mikroplastik zerrieben und gelangt so in die Nahrungskette.

Ein sauberes Strandufer ist daher nicht nur für uns Menschen wichtig, sondern für den gesamten maritimen Lebensraum. Und das Gute: Hier kann jeder mit anpacken! Etwa bei den beiden großen Reinigungsaktionen – jeweils einmal vor und einmal nach der Saison, im März und im September. Die „FLENS StrandGut-Aktion“, organisiert von der Flensburger Brauerei, verbindet dabei Umweltschutz und Gemeinschaftsgefühl. Im September dieses Jahres wurde der Aktionstag erstmals im Rahmen des weltweiten „Cleanup Day“ und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Naturschutzvereinen durchgeführt.

Auch außerhalb der organisierten Termine können Besucher und Einheimische zur Sauberkeit beitragen. Unter der „Aktion Sauberer Kniepsand“ stellt AmrumTouristik spezielle Strandsammeltaschen zur Verfügung, die in Kooperation mit der Flensburger Brauerei gestaltet wurden. Diese praktischen Beutel, seit diesem Jahr mit einem neuen Design, sind an allen Strandübergängen in Holzkisten oder in den Touristinformationen erhältlich. Größere Funde, wie sperrige Gegenstände, können zudem direkt vor Ort in bereitstehenden Gitterboxen abgelegt werden, die regelmäßig geleert werden.

Zigarettenkippen gehören nach wie vor zu den am häufigsten gefundenen Abfällen am Strand. Um diesem Problem entgegenzuwirken, bietet Amrum Touristik kostenfreie Strandaschenbecher an, die handlich sind und leicht in jede Tasche passen. So wird es Rauchern erleichtert, ihre Kippen ordnungsgemäß zu entsorgen, ohne die Umwelt zu belasten. Demnächst wird es sogar ein neues Design dieser praktischen Aschenbecher geben.

Am Strand findet sich jedoch nicht nur Müll. Gerade am Flutsaum gibt es faszinierende Entdeckungen zu machen: Muscheln, Seetang oder sogar Relikte aus der Tierwelt lassen sich hier finden. Die kostenlose [Beach Explorer App](#) hilft dabei, die Funde zu bestimmen und mehr über die faszinierende Küstenwelt zu lernen. Und das wiederum motiviert enorm, diesen besonderen Lebensraum zu schützen.

WOHLFÜHLEN

BILDERVORTRÄGE VON KAI QUEDENS



Was brachten die Seefahrer einst von ihren Abenteuern mit? Wann haben Strandräuber so richtig fette Beute gemacht? Welche Schauergeschichten erzählt man sich bis heute auf der Insel? Und wie ist es eigentlich, als waschechter Friesenjunge auf Amrum aufzuwachsen?

Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert Kai Quedens in seinen vier thematischen Vorträgen, die er insgesamt mehr als 50mal im Jahr auf der Insel zum Besten gibt. Meistens im Gemeindehaus in Norddorf, aber auch im Seeheim Norddorf oder in der Evangelischen Kapelle in Wittdün kann man seinen Geschichten lauschen. Anschaulich werden diese durch Fotos, Illustrationen, Zeichnungen und Bilder – viele stammen vom Vortragenden selbst, denn Kai Quedens, Grafiker bei der AmrumTouristik, ist auch als Maler tätig.

„Inseln der Seefahrer“ heißt einer der Vorträge, in dem Quedens spannende Walfänger- und Seefahrgeschichten von Amrum, Sylt, Föhr und den Halligen erzählt. In dem Vortrag „Nordsee-Mordsee“ geht es um die großen Sturmfluten, Strandungsfälle, Rettungsfahrten und Strandräuber.

„Amrum erzählt“ versammelt Schönes, Schauriges und Geschichten zum Schmunzeln. Und ganz persönlich wird es in dem Vortrag „Auf Amrum aufgewachsen“, in dem Quedens von seiner Kindheit und Jugend auf Amrum erzählt.

Etwas mehr als eine Stunde dauern seine Vorträge und sind gespickt mit Wortwitz und viel Humor. Quedens spricht Dialoge, reißt Witze, zeigt alte Filmsequenzen und liest aus alten Aufzeichnungen. Die Zuschauer hängen an seinen Lippen und träumen sich zurück in vergangene Zeiten.

Das Zeug für diese Art der Abendunterhaltung wurde Kai Quedens quasi in die Wiege gelegt – und das gleich doppelt. Sein Vater Georg Quedens ist Amrums Dorfchronist und berühmt für seine unterhaltsamen und informativen Diavorträge. Einen Teil dieser Vorträge hat der Sohn übernehmen dürfen. Außerdem ist er mit vielen berühmtesten Amrumern – Handelsseefahrern, Kommandeuren, Ortsgründern – „unmittelbar verwandt“. So wurde Wittdün etwa einst von Strandvogt Volkert Quedens mutig im Dünensand gegründet.

Termine und Tickets in allen Touristinformationen (10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder). Die Gemälde von Kai Quedens sind zum Beispiel im Saal des Gemeindehauses in Norddorf ausgestellt und können käuflich erworben werden.

**#amrumfreihochdrei #inselgesundheit
#amrum #amrumliebe**

TYPISCH ÖÖMRANG

”

JETZT NOCH VOTEN!

**DIESJÄHRIGES THEMA DES
FOTOWETTBEWERBS: „FRIESISCHE
IDYLLE“**

“

**AmrumTouristik freut sich sehr über die großartige
Resonanz mit über 1.400 hochgeladenen Bildern!
Eine Vorauswahl von 100 Bildern wurde durch eine Jury
getroffen. Jetzt werden auch mit Ihrer Hilfe die 12
Siegerfotos gesucht ...**

So funktioniert es:

**Über diese Internetseite gelangen Sie zum Fotowettbewerb mit
Hinweisen zur Abstimmung, über diesen Link geht es direkt zur
Abstimmung.**

**Jeder hat 5 Stimmen, die Sie für Ihre „Top Five“ vergeben können.
Die Abstimmung läuft bis Samstag den 16. November 2024 (24:00
Uhr). Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!**

**#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe**

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de